Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 283

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 9. November
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 9 novembre
1926

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 283

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 283

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Ungarn: Einfuhr von Kronennoten. — Paketsendungen nach dem Ausland.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — Bilans de sociétés anonymes. — Conférence financière internationale à Bruxelles. — Portugal: Interdiction d'importation des automobiles. — Paquets à destination de l'étranger.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 5. November. **Standard Lack- & Farbenwerke (Usines de Vernis et de Couleurs Standard),** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 104 vom 2. Mai 1919, Seite 749). Der Prokurist Karl Heinrich ist nunmehr Bürger von Zürich und wohnt in Altstetten-Zürich.

Uhren und Goldwaren. — 5. November. Inhaber der Firma **Julius Gamper,** in Uster, ist Julius Gamper, von Wängi (Thurgau), in Uster. Uhren- und Goldwarenhandlung. Sternenplatz.

Coiffeur, Zigarren, Parfümerieu, Kurzwaren. — 5. November. Inhaber der Firma **Sigmund Güntensperger,** in Küsnaeht, ist Sigmund Güntensperger, von und in Küsnacht. Coiffeurgeschäft, Zigarren-, Parfümerie- und Kurzwarenhandlung. Seestrasse 125.

Werkzeug- und Maschinenfabrik. — 5. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kupp & Co,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594), ist der Kommanditär Jean Heer ausgetreten. Dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind damit erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditärin eingetreten: Ernestine Kupp geb. Gubler, von Fehraltorf, in Küsnacht, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken), welcher Prokura erteilt ist.

5. November. Géza Walter Müller, Ingenieur, von Löhningen (Schaffhausen), in Oerlikon, Edgar Grieder, Kaufmann, von Basel, in Zürich 2, und Werner Max Weber, von Wetzikon, in Zürich 2, haben unter der Firma **Géza W. Müller & Co Turbo-Automobilwerk,** in Oerlikon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Géza W. Müller, und Kommanditäre sind: Edgar Grieder und W. M. Weber, welchen Kollektivprokura erteilt ist, mit dem Betrage von je Fr. 45,000 (fünfundvierzigtausend Franken). Ausbau und Ausbeutung der G. W. Müller'schen Erfindungen und Konstruktionen. Mittelstrasse 18.

Wäschefabrikation. — 5. November. Inhaber der Firma **Samuel Bjelinki,** in Zürich 5, ist Samuel Bjelinki, angeblich von Minsk (Litauen, Russland), in Zürich 5. Wäschefabrikation. Josefstrasse 178.

6. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Textilfabrikation,** in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 26. Juli 1920, Seite 1446), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Oktober 1920 ihre Statuten geändert und ihr Aktienkapital um Fr. 900,000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt nunmehr eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Weitere Aenderungen sind nicht vorgenommen worden.

Klavierfabrikation und Instrumentenhandel. — 6. November. Inhaber der Firma **Ernst Frentzel,** in Zürich 1, ist Ernst Frentzel, von Hamburg, in Zürich 1. Klavierfabrikation und Instrumentenhandel. Predigergasse 17.

Möbelfabrikation, Tapisserie; Garage, Oel, Benzin und Pneumatiks. — 6. November. Die Firma **Jos. Hurst,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1918, Seite 1909), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Garage, Handel in Benzin, Oel und Pneumatiks.

Spedition, Camionnage, Möbeltransporte. — 6. November. Inhaber der Firma **Christian Häfeli,** in Zürich 4, ist Christian Häfeli, von Züttlingen (Württemberg), in Zürich 4. Spedition, Camionnage, Möbeltransport. Hohlstrasse 82.

Essigfabrikation, Weinessig. — 6. November. Inhaber der Firma **Adolf Schol,** in Zürich 4, ist Adolf Schol, von Zürich, in Zürich 2, Essigfabrikation, Spezialität: Weinessig. Anwandstrasse 62.

6. November. **National Rechenwalzen Aktien-Gesellschaft in Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1917, Seite 2005). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Frau Rosa Billeter, von Männedorf, in Zürich 8.

Confiserie-Restaurant mit Tea-Room. — 6. November. **Huguenin, Gattiker & Co A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1562). In der Sitzung vom 10. September 1920 hat der Verwaltungsrat eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Karl Kipfer, von Lützelflüh (Bern), in Zürich 1. Derselbe zeichnet mit dem bisherigen Prokuristen Max Leutwyler kollektiv.

Restaurant. — 6. November. Inhaber der Firma **Walter Meier,** in Zürich 1, ist Walter Meier, von Wädenswil, in Zürich 1. Betrieb des Restaurantes «Museum». Schützengasse 10.

Restaurant. — 6. November. Inhaber der Firma **Alois Fischer,** in Zürich 3, ist Alois Fischer, von Triengen (Luzern), in Zürich 3. Betrieb des Restaurantes zur «Schmiede», Birmensdorferstrasse 145.

6. November. Inhaber der Firma **Emile Benzo, Orchester Odeon,** in Zürich 5, ist Emile Josef Benzo, von Zürich, in Zürich 5. Uebernahme von Konzert- und Ballmusik. Hardstrasse 316.

Kunstverlag (Postkarten) und graphische Produkte. — 6. November. Die Firma **Rudolf Lattmann,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 18. Juli 1918, Seite 1178), verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Zürich 6, Universitätsstrasse 41.

Farräder und Bestandteile. — 6. November. Inhaber der Firma **Jakob Fries,** in Wallisellen, ist Jakob Fries, von Seebach, in Wallisellen. Handel in Fahrrädern und -Bestandteilen en gros. Bei der Kirche.

Piano-, Musikalien- und Instrumentenhandlung. — 6. November. Inhaber der Firma **Ernst Ramspeck,** in Zürich 1, ist Ernst Ramspeck, von Zürich, in Zürich 1. Piano-, Musikalien- und Instrumentenhandel. Mühlegasse 27.

Bureau-Maschinen und -Einrichtungen. — 6. November. Die Firma **Hermann Moos & Co,** in Zürich 1 (Zweigniederlassung in Basel) (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1918, Seite 534), Schreibmaschinen, Generalvertretung der «Continental» Bureaumaschinen und -Einrichtungen etc. Gesellschafter: Hermann Moos, Friedrich Pfeiffer, und Julius Brendle, und damit die Prokuren Walter Sulzer und Ernst Kunz, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Pfeiffer & Brendle», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Torfhandlung und Holz. — 6. November. Eduard Dick, von Grossaffoltern (Bern), in Altstetten, und Alois Strebel, von und in Buttwil (Aargau), haben unter der Firma **Dick & Strebel,** in Altstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Torfhandlung und Holz. Löwenstrasse 5.

6. November. **Verein für Unterhaltung und Fortführung des katholischen Vereinshauses in Winterthur,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 276 vom 3. Juli 1905, Seite 1101). In der Generalversammlung vom 11. Oktober 1920 wurde an Stelle des aus dem Vorstande dieses Vereins ausgeschiedenen Johannes Rutishauser neu als Vizepräsident gewählt: Basil Vogt, Pfarrer, von Balzers (Liechtenstein), in Zürich 6. Der Präsident führt Einzel-, der Vizepräsident und der Aktuar Kollektivunterschrift.

6. November. **Bank für Handel und Industrie (Banque Commerciale et Industrielle),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. September 1920, Seite 1701). Die Prokura des Albert Alder ist erloschen.

6. November. Die Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Maur** in Maur (S. H. A. B. Nr. 134 vom 7. Juni 1919, Seite 983), hat Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Bauernbundsektion Maur», in Maur (S. H. A. B. Nr. 248 vom 2. Oktober 1897, Seite 1018), übernommen.

6. November. **Bauernbundsektion Maur,** in Maur (S. H. A. B. Nr. 248 vom 2. Oktober 1897, Seite 1018). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 27. August 1913 die Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Landwirtschaftliche Genossenschaft Maur», in Maur, übernommen. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder: Johannes Gut-Wunderli, Adolf Hafner, Johannes Steiner, Eduard Walder, Emil Hottinger, Heinrich Wettstein und Jakob Vontobel werden daher nach durchgeführter Liquidation anmit gelöscht.

Hüte, Mützen, Kleider. — 6. November. Die Firma **J. Sprecher,** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, Seite 1789), Hüte-, Mützen- und Kleiderhandlung, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Werkzeugmaschinen, Werkzeuge usw. — 6. November. Die Firma **A. Enderli,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 355 vom 27. August 1906, Seite 1417), Vertretung in deutschen und amerikanischen Werkzeugmaschinen, Werkzeugen etc., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. November. **Schweizerischer Ziegelverein,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 15. Juni 1920, Seite 1133). In ihrer Generalversammlung vom 18. Juni 1920 haben die Mitglieder dieses Vereins eine partielle Revision der Statuten beschlossen. Als Aenderungen zu den bisherigen publizierten Bestimmungen ergeben sich: Die Firma lautet nunmehr **Verband schweizerischer Ziegel- und Steinfabrikanten.** Der Austritt kann auf Ende je einer dreijährigen Verwaltungsperiode, erstmals per 31. Dezember 1922, nach vorausgegangener sechsmonatlicher, dem Vorstande schriftlich erklärten Kündigung erfolgen. Zur Bestreitung der Verwaltungskosten und der weitern Auslagen im Rahmen des Verbandszweckes haben die Mitglieder Beiträge zu leisten, die auf Grund ihrer Kontingente berechnet werden. Dieselben betragen ordentlicherweise 20 Rp. pro Jahr und pro 1000 Stück Kontingent, können aber im Bedürfnisfalle bis auf 30 Rp. erhöht werden. Die Kontingente von Mitgliedern, deren Betriebe noch nie auf Basis eines Kontingentierungsvertrages eingeschätzt wurden, betragen 120 % des im Zeitpunkt der Einschätzung nachweisbaren Höchstverkaufes. Das Rechnungsjahr endigt mit 31. Dezember. Emil Eichenberger ist infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden; dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. An seine Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Dr. Georg Glystras, Rechtsanwalt, von Ueken (Aargau), in Zürich 6. Der Genannte führt kollektiv je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten oder dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Schloss- und Beschlägefabrik. — 1920. 6. November. Die von der Kommanditgesellschaft **E. Wyss & Cie,** Schloss- und Beschlägefabrik,

in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 130), an August Matthey-Doret, Kaufmann, in Murgenthal, erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Bern

Früchte und Gemüse. — 5. November. Inhaber der Firma **Adolf Zoss,** in Bern, ist Adolf Zoss-Dähler, von Bolligen, in Bern. Früchte- und Gemüsehandel, Zähringerstrasse 49. Der Inhaber hat mit seiner Ehefrau Elise geb. Dähler Sondergut vereinbart.

Café. — 5. November. Inhaber der Firma **Christian Krebs,** in Bern, ist Christian Krebs, von Oppligen, wohnhaft in Bern. Betrieb des Café Waldheim, Waldheimstrasse 40.

Hadern. — 6. November. Die Firma **Eduard Gfeller,** Hadernhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 170), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

6. November. Unter dem Namen **Fürsorgefonds der Arbeiter der Bucher & Co, A. G., in Burgdorf,** ist mit Sitz in Burgdorf eine Stiftung entstanden, die zum Zwecke hat: 1. freiwillige Ausrichtung einer regelmässigen Pension an Arbeiter, die nach 25 oder mehrjähriger ununterbrochener Anstellung aus dem Geschäft der Stifterin alters- oder gesundheitshalber austreten und im Ruhestand verbleiben; 2. freiwillige Ausrichtung einer Unterstützung bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfall (als Ergänzung der obligatorischen Unfall- und Krankenversicherung, soweit nämlich, als deren Leistungen zur Bestreitung des Lebensunterhaltes des Betroffenen nicht hinreichen). Diese Errichtung ist durch notariellen Akt vom 3. November 1920 erfolgt. Als Organ der Stiftung ist in der Errichtungsurkunde ein Stiftungsrat von drei Mitgliedern bezeichnet, wovon ein Mitglied des Verwaltungsrates der Bucher & Co A. G. als Präsident und zwei Arbeiter als Beisitzer. Der Stiftungsrat wird durch den Verwaltungsrat der Firma Bucher & Co A. G., in Burgdorf, gewählt. Die Stiftung wird berechtigt und verpflichtet durch kollektive Zeichnung des Präsidenten mit einem weitern Mitglied des Stiftungsrates. In diesen sind am 3. November 1920 gewählt worden: als Präsident: Walter Bucher-Hebler, Fabrikant, von und in Burgdorf; als Beisitzer: Albert Rykart, von Rothrist, Spinnmeister, in Burgdorf, und Jungfrau Lina Heiniger, von Dürrenroth, Fabrikarbeiterin, in Burgdorf.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Epicerie. — 6 novembre. La raison **Mercier Hypolite,** à la Verte Herbe, commune de Goumois, épicerie (F. o. s. du c. du 27 décembre 1888, page 1004), est radiée par suite du décès du titulaire.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 5. November. Unter dem Namen **Pensions- & Wohlfahrts Fond der Firma Gebrüder Frey in Wollerau** ist mit Sitz in Wollerau am 31. Dezember 1919 eine Stiftung errichtet worden zum Zwecke der Ausrichtung von Alters- und Invalidenpensionen an Angestellte und Arbeiter der Firma nach Massgabe eines Pensionsreglementes. Die Verwaltung der Stiftung wird von der Leitung der Firma Gebr. Frey besorgt. Die für die Firma zeichnungsberechtigten Personen: Hans Frey-Vogel, Fabrikant, und Paul Frey-Landis, Fabrikant, beide von Berneck und wohnhaft in Richterswil, führen für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Eisenhandlung, Haushaltungsartikel und Werkzeuge. — 5. November. Inhaberin der Firma **Theresia Solari-Reichmuth, Eisenhandlung, Haushaltungsartikel,** in Goldau, ist Frau Theresia Solari-Reichmuth, von Faido (Tessin), in Goldau. Eisenhandlung, Haushaltungsartikel und Werkzeuge.

5. November. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Iberg,** mit Sitz in Oberiberg (S. H. A. B. 1916, Nr. 248, Seite 1611 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstande ist ausgetreten: Leonhard Reichmuth. An dessen Stelle ist gewählt worden: Josef Guldin, Küchenchef, von Markdorf, Baden, in Oberiberg, als Aktuar.

5. November. **Darlehenskassaverein Höfe,** in Wollerau (S. H. A. B. 1916, Nr. 196, Seite 1301). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Ferdinand Höfliger, Dr. med., Arzt, von Freienbach, in Wollerau; Vizepräsident: Carl Mächler, Landwirt, von Altendorf, in Wollerau; Aktuar: Alfons Linggi, Milchhändler, von Steinen, in Wollerau; Beisitzer: Karl Müller, Reg.-Rat., von Freienbach, in Wylen, und Beisitzer: Martin Müller, Schmiedmeister, von und in Wollerau. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Glarus — Glaris — Glarona

1920. 30. Oktober. Unter der Firma **Erdoel-Werke Aktiengesellschaft Glarus** gründet sich, mit Sitz in Glarus, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft. Zweck dieser Gesellschaft ist: a) Ankauf, Pacht und Betrieb von Naphthagruben, Kauf von Rechten an solchen Gruben; b) Erwerb und Betrieb von Raffinerien, Rohrleitungen, überhaupt aller Einrichtungen, welche der Betrieb von Naphthagruben notwendig macht; c) Ankauf oder Miete von Transportmitteln; d) Handel in Naphthaprodukten und e) Beteiligung an Unternehmen, welche mit den vorstehend genannten Zwecken im Zusammenhange stehen. Die Statuten sind am 23. April 1920 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 2,000,000, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern, zurzeit einem Mitgliede, nämlich: Dr. Ferdinand Fuchs, Rechtsanwalt, von Balterswil (Thurgau), in St. Gallen, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. O. Kubli, Advokat, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Grains, graines, tourteaux, engrais, fourrages. — 1920. 6 novembre. La raison **Albert Frossard,** à Fribourg (F. o. s. du c. du 14 septembre 1920, n° 235, page 1757), donne procuration à Vincent Vitry, d'origine Belge, courtier, à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1920. 25. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Wirteverband Wasseramt,** mit Sitz in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1909, Seite 614), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. Januar 1911 aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Knopf- und Metallwarenfabrik. — 4. November. Inhaber der Firma **Walter Hasler,** in Solothurn, ist Walter Hasler, von Madiswil (Bern), Kaufmann, in Solothurn. Knopf- und Metallwarenfabrik. Bürenstrasse Nr. 345.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Zimmerei und Bauschreinerei. — 1920. 5. November. Inhaber der Firma **Conrad Langenegger, Zimmermeister,** in Gais, ist Conrad Langenegger, von und wohnhaft in Gais. Zimmerei und Bauschreinerei. Käsgaden 344.

Metzgerei. — 5. November. Inhaber der Firma **Johann Baptist Sutter,** in Bühler, ist Johann Baptist Sutter, von Haslen (Appenzell I.-Rh.), wohnhaft in Bühler. Metzgerei. Dorf 13.

Molkerei. — 5. November. Inhaber der Firma **Ferdinand Tobler,** in Reute, ist Ferdinand Tobler, von Rehetobel, wohnhaft in Reute. Molkerei. Schachen.

Wirtschaft und Bäckerei. — 5. November. Inhaberin der Firma **Ww. Frida Zürcher-Rohner,** in Teufen, ist Witwe Frida Zürcher geb. Rohner, von Bühler, wohnhaft in Teufen. Wirtschaft und Bäckerei. Zum « Bahnhof ». Dorf 6.

Bäckerei. — 5. November. Inhaber der Firma **Johannes Frisch,** in Heiden, ist Johannes Frisch, von Stettfurt (Thurgau), wohnhaft in Heiden. Bäckerei. Bad 146.

Molkerei, Kolonial- und Geschirrwaren. — 5. November. Inhaber der Firma **Jakob Brunner-Nef,** in Herisau, ist Jakob Brunner-Nef, von Hemberg (St. Gallen), wohnhaft in Herisau. Molkerei, Kolonial- und Geschirrwarenhandlung. Sehmidgasse 297.

Wirtschaft. — 5. November. Inhaber der Firma **Joh. Jakob Müller,** in Herisau, ist Johann Jakob Müller, von Hundwil, wohnhaft in Herisau. Wirtschaft. Zum « Scheidweg ». Wolfenswil 1367.

Bauschlosserei, Blitzableiterfabrikation u. Eisenwarenhandlung. — 5. November. Inhaber der Firma **Emil Wetter,** in Teufen, ist Emil Wetter, von St. Gallen, wohnhaft in Teufen. Bauschlosserei, Blitzableiterfabrikation und Eisenwarenhandlung. Untergremm 81 A.

Coiffeur; Parfümerie. — 5. November. Inhaber der Firma **J. Jakob Rohner,** in Herisau, ist Johann Jakob Rohner, von und wohnhaft in Herisau. Herren- und Damensalon, Parfümerie. Platz 6.

Bäckerei und Konditorei. — 5. November. Inhaber der Firma **Emil Preisig,** in Herisau, ist Emil Preisig, von und wohnhaft in Herisau. Bäckerei und Konditorei. Gutenbergstrasse 42.

Viehhandel und Landwirtschaft. — 5. November. Inhaber der Firma **Ferdinand Schmid, jgr.,** in Herisau, ist Ferdinand Schmid, jünger, von Hundwil, wohnhaft in Herisau. Viehhandel und Landwirtschaft. Säge 939.

5. November. Inhaber der Firma **Johannes Roth, Möbelhandlung,** in Herisau, ist Johannes Roth, von Teufen, wohnhaft in Herisau. Möbelhandlung. Wilen 831.

Landwirt und Viehhändler. — 5. November. Inhaber der Firma **Johannes Tobler,** in Wolfhalden, ist Johannes Tobler, von Lutzenberg, wohnhaft in Wolfhalden. Landwirt und Viehhändler. Weid 279.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Agenturen, Vertretungen, Organisation, Stellenvermittlung usw. — 1920. 15. September. Inhaber der Firma **Aebersold-Goldschmid,** in Chur, ist Hans Aebersold-Goldschmid, von Niederhünigen, wohnhaft in Landquart. Agentur für Handel und Vertretungen in Waren aller Art, Organisation, Reklame, Stellenvermittlung und Auskunft; Geschäftslokal: Poststrasse Nr. 244, Haus National.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1920. 26. Oktober. Unter der Firma **Union schweizerischer Tabakindustrieller-Verkauf (Union fédérative suisse du tabac-Vente)** besteht mit Sitz am Wohnort des Sekretärs, zurzeit in Menziken; für unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, die folgende Zwecke hat: Erforschung des Tabakkonsums des Auslandes sowie seiner bisherigen Bezugsquellen zwecks Förderung der schweizerischen Ausfuhr, Herstellung von festen Verkaufsverbindungen und Vertretungen im Ausland, Verkauf von Tabakfabrikaten nach dem Ausland. Gründung von Vertriebsorganisationen in den Absatzländern. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede solvente, im Handelsregister eingetragene Fabrikationsfirma der Tabakindustrie, welche in der Schweiz domiziliert ist, aufgenommen werden, sofern sie Mitglied einer Sektion des Schweizerischen Vereins der Tabakindustriellen ist. Die Mitgliedschaft wird erworben infolge Aufnahme durch die Generalversammlung auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuches, worin der Gesuchsteller die Annahme der Statuten erklärt und sich verpflichtet, sich diesen zu unterziehen. Der Austritt erfolgt durch Auflösung der Firma. Anders kann der Austritt nur auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen, sofern er mindestens sechs Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt worden ist und die finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft erfüllt sind. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Recht auf allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Die Generalversammlung kan ein Mitglied, das gegen die Statuten oder Vereinsbeschlüsse verstösst, seinen Lieferpflichten nicht nachkommt, die bestehenden Ausfuhrbestimmungen verletzt oder aus andern triftigen Gründen aus der Genossenschaft ausschliessen. Für den Beschluss des Ausschlusses sind drei Viertel der an der Generalversammlung vertretenen Stimmen erforderlich. Zur Deckung der Genossenschaftszwecke setzt der Vorstand den Beitrag jedes einzelnen Mitgliedes nach billigem Ermessen fest. Den Mitgliedern steht innert zehn Tagen nach Erhalt der Festsetzung des Beitrages die Anrufung des Schiedsgerichtes nach Art. 21 der Statuten zu. Die Anrufung erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand unter gleichzeitiger Benennung des von ihm zu wählenden Schiedsrichters. Später eintretende Mitglieder haben sich, entsprechend ihrer Bedeutung, an den bis anhin erlaufenen Gesamtkosten zu beteiligen. Die Beteiligung wird vom Vorstand festgesetzt. Im Falle besonderer Geldbedürfnisse kann die Generalversammlung ausserordentliche Beiträge sowie erhöhte Provisionen beschliessen. Zur Aeufnung des Genossenschaftskapitals und eventuell zwecks allmählicher Rückzahlung der erstmalig geleisteten Beiträge, überhaupt zur Deckung aller Verbandskosten, wird vom Erlös der verkauften Tabakfabrikate und Tabakextrakte eine durch Beschluss der Generalversammlung festzusetzende Provision erhoben. Die Genossenschaft ist keine Erwerbsgesellschaft. Für ihre Verbindlichkeiten haftet einzig ihr Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit ihrer Mitglieder ist ausgeschlossen. Zur Durchführung ein-

zelner Geschäfte kann auf dem Wege der Vereinbarung eine Verbürgung der Genossenschaft durch mehrere oder alle Mitglieder der Genossenschaft stattfinden. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Kontrollstelle und das Schiedsgericht. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern, welche in der Regel den verschiedenen Tabakbranchen angehören müssen. Davon werden zwei vom Zentralvorstand des Schweiz. Vereins der Tabakindustriellen bestimmt. Sie werden auf vier Jahre gewählt und sind nach Ablauf ihrer Amtsdauer wieder wählbar. Präsident, Vizepräsident und Kassier werden vom Vorstand aus seiner Mitte gewählt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen schriftlich und soweit eine öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen zu zweien kollektiv der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär. Die Statuten sind am 14. Mai 1920 festgestellt worden. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist: Auguste Dufour, Kaufmann, von Le Châtelard, in Vevey; Vizepräsident ist: Walter Eichenberger-Stucker, Kaufmann, von und in Beinwil a. See. Mitglieder sind: Carlo Mauri, Kaufmann, von und in Chiasso; Siro Summerer, Fabrikant, von Chiasso, in Balerna; Louis Rinsoz, Fabrikant, von Chardonnes, in Vevey; Jules Vautier, Fabrikant, von Le Châtelard und Les Planches, in Grandson, und Rudolf Burger, Fabrikant, von und in Burg. Sekretär ist: Rechtsanwalt Bernhard Greuter, von Zürich, Zentralsekretär des Schweiz. Vereins Tabakindustrieller, in Menziken. Geschäftslokal: Advokaturbureau Greuter in Menziken.

Bezirk Zofingen

5. November. Unter der Firma **Baugenossenschaft** hat sich, mit Sitz in Aarburg, eine Genossenschaft gebildet, die unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes bezweckt, die gemeinnützige Bautätigkeit zu heben und auf eine Verbesserung der Wohnverhältnisse in der Gemeinde Aarburg hinzuwirken. Insbesondere soll sie durch Erstellung von Wohnungen mit der Möglichkeit des Erwerbs die Wohnungssorgen der Genossenschaft heben. Die Statuten sind am 10. Juni 1920 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Aufnahme in die Genossenschaft. Die Aufnahme kann jederzeit stattfinden. Sie erfolgt durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Das Eintrittsgeld wird auf Fr. 10 festgesetzt. Der Vorstand kann die Aufnahme ablehnen; in diesem Falle entscheidet auf Berufung des Abgewiesenen die Generalversammlung endgültig über die Aufnahme. Mitglied der Genossenschaft kann jede volljährige Person werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Tod; c) durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft geschieht durch schriftliche Anzeige beim Vorstand, er kann jederzeit stattfinden gegen sechsmonatliche Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres. Jedes Mitglied der Genossenschaft hat mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 zu erwerben. Weitere Mittel werden auch durch grundpfändlich versicherte Anleihen und durch Herausgabe von Obligationen beschafft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Geschäftsprüfungskommission. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Johann Buri, Schreiner, von Krauchtal (Bern); Vizepräsident und Kassier ist: Walter Bohnenblust, Eisendreher, von Aarburg; Aktuar ist: Gottfried Wartburg, Schriftsetzer, von Aarburg; Beisitzer sind: Hans Spiegelberg, Briefträger, von Aarburg, und Ernst Eichenberger, Magazinarbeiter S. B. B., von Landiswil; alle in Aarburg.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 1. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rolladenfabrik A. Griesser A.G.**, in Aadorf und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911, Seite 795, und Nr. 260 vom 6. November 1915, Seite 1493), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Oktober 1920 ihre Statuten einer Revision unterzogen und dabei folgende Abänderungen der früher publizierten Tatsachen getroffen. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb des früher von der Firma Anton Griesser, Rolladenfabrik, geführten Unternehmens. Sie ist berechtigt, das bestehende Geschäft zu vergrössern, auf andere geeignete Branchen überzugehen und alle Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Grundkapital ist auf Fr. 500,000 festgesetzt, von denen vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000), eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, begeben und voll einbezahlt sind. Die noch nicht ausgegebenen Fr. 100,000 Aktien können jederzeit auf einmal oder sukzessive zu vom Verwaltungsrat festzusetzenden Bedingungen emittiert werden. Weitere Abänderungen sind interner Natur und berühren die bisher veröffentlichten Bestimmungen nicht. Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft besteht zurzeit aus Fritz Sulzer, Industrieller, von Winterthur, Präsident; Karl Bachmann-Böhme, Buchhändler, von Altikon, in Zürich, Vizepräsident; Anton Griesser, Fabrikant, Delegierter; Heinrich Bachmann, Baumeister, beide von und in Aadorf, und Hermann Kästli, Kaufmann, von Münchenbuchsee, in Bern.

Mech. Zimmerei und Schreinerei. — 1. November. Die Firma **Jakob Moos, Zimmermeister**, mech. Zimmerei und Schreinerei, in Horn (S. H. A. B. Nr. 433 vom 24. Oktober 1906, Seite 1730), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Mech. Zimmerei und Schreinerei. — 1. November. Inhaber der Firma **Heinrich Moos, Zimmermeister**, in Horn, ist Heinrich Moos, von Pfäffikon (Zürich), in Horn. Mechanische Zimmerei und Schreinerei.

Verlagsbuchhandel für Literatur-, Volks- und Jugendbücherei. — 1. November. Inhaber der Firma **Josef Ströhle**, in Kreuzlingen, ist Josef Anton Ströhle, von Konstanz (Baden), in Kreuzlingen. Versandbuchhandel für Literatur-, Volks- und Jugendbücherei.

Landesprodukte. — 1. November. Inhaber der Firma **August Huber**, in Horben, Gemeinde Buch, ist August Huber, von und in Horben. Handel mit Landesprodukten.

2. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Weberei Grüneck**, mit Sitz in Grüneck-Müllheim (S. H. A. B. Nr. 277 vom 19. November 1919, Seite 2027 und Verweisungen), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. September 1920 das Aktienkapital um Fr. 150,000 auf den Betrag von Fr. 900,000 erhöht und in der Generalversammlung vom 23. Oktober 1920 die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Demnach erhält § 2 der Statuten folgenden Wortlaut: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt neunhunderttausend Franken (Fr. 900,000), eingeteilt in 900 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus F. Eduard Häberlin-Werner, Kaufmann, in Müllheim, Präsident; Arnold Halter-Alder, Fabrikant, in Grüneck, Vizepräsident; Dr. jur. Karl Halter, in Frauenfeld, Aktuar; Jakob Halter und J. Konrad Häberlin, jeder Kaufmann, beide in und alle von Müllheim.

3. November. Die Firma **Schweizerische Patent Glasmalerei W. Toggenburger**, Glasmalerei und Kunstverglasung, Weinhandlung in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 8. Dezember 1908, Seite 2089, und Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, Seite 2011), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verkaufes der Weinhandlung erloschen.

Mehl und Futterwaren. — 3. November. Die Firma **Jul. Brunner**, Fabrikation von und Handel mit Mehl und Futterwaren, in Sitterdorf (S. H. A. B. Nr. 49 vom 25. Februar 1913, Seite 334), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an die Aktiengesellschaft Industriewerke Sitterdorf A. G. erloschen.

Beratung in Finanzsachen usw. — 4. November. Die Firma **Lenz-Rossi**, Beratung in Finanzsachen, Betreibung und Vermittlung von Geld-, Wechsel-, Effekten-, Kredit- und Inkassogeschäften, Vermögensverwaltungen, Vertretungen etc., in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1917, Seite 1714), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Biancheria da uomo; ricami. — 1920. 5 novembre. La società in accomandita **H. Naef & Co**, fabbricazione di biancheria da uomo e fabbricazione e esportazione di ricami, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 4 febbraio 1920, n° 28, pag. 172), è sciolta, e la ragione sociale è cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla nuova società in nome collettivo «Naef & Thorner», in Mendrisio.

Biancheria da uomo. — 5 novembre. Hans Naef di Giacomo, da Ganterschwil, industriale, domiciliato in Mendrisio, e Leone Thorner di Alberto, da Zurigo, domiciliato a Lucerna, hanno costituito, a partire dal 1° maggio 1920, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Naef & Thorner**, con sede in Mendrisio. La società stessa ha assunto l'attivo ed il passivo della cessata società in accomandita «H. Naef & Co» ora cancellata. Fabbricazione di biancheria da uomo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1920. 6 novembre. La **Société des Amis du District de Cossonay**, association dont le siège est à Cossonay (F. o. s. du c. des 31 mars 1892, page 319, et 10 juin 1912, page 1042), a nommé secrétaire, en remplacement de Jean Schmidt, démissionnaire, Marcel Guibert, de Villars-sous-Yens, domicilié à la Sarraz, notaire, qui signera collectivement avec le président Louis Joyet au nom de la société.

Bureau d'Echallens

Fromagerie. — 4 novembre. La raison **Jean Piot**, à Vuarrangel, exploitation de fromagerie (F. o. s. du c. du 1er avril 1909, n° 79, page 558), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Lausanne

Coiffeur, parfumeur. — 26 octobre. La maison **Alfred Salvisberg**, coiffeur, à Lausanne (F. o. s. du c. des 17 octobre 1894 et 10 juillet 1917), a transféré son magasin à l'Avenue d'Ouchy 38 (F. o. s. du c. du 30 octobre 1920, n° 275, page 2061). L'enseigne «Grande Parfumerie Floride» est changée en celle de «Parfumerie Royale».

Denrées coloniales, etc. — 2 novembre. La société en commandite **Oesterhaus et Cie**, denrées coloniales en gros et fabrique de produits «Renus», à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juin 1919), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de six mille francs de Ida Oesterhaus est éteinte et également radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «William Oesterhaus», à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 septembre 1920).

Alimentation générale. — 3 novembre. La maison **Laurence Grussel**, laiterie, beurre, fromages, oeufs et alimentation générale, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 février 1920), est radiée ensuite de remise de commerce.

Imprimerie. — 3 novembre. La maison **Delacoste-Borgeaud, succr des Hoirs d'Adrien Borgeaud**, imprimerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1919), confère procuration à Jeanne Delacoste, de Sion, domiciliée à Lausanne. La maison sera valablement engagée par la signature collective de cette dernière avec celle du fondé de procuration déjà inscrit Emmanuel Richon, qui n'a ainsi plus la signature individuelle.

3 novembre. Dans leur assemblée générale ordinaire du 11 janvier 1919, les actionnaires de la **Société Electrothermique de Buchs (Zurich) S. A.**, dont le siège est à Lausanne, ont pris acte de la démission de Charles Feissly, Emile Gautschy et Isaac Oyez-Ponnaz de leurs fonctions d'administrateurs de la société et du décès de François Pache, administrateur-suppléant. Ces signatures sont en conséquence radiées et le conseil d'administration n'est plus composé que de trois membres: Ernest Barraud, Jules Fiaux et Eugène Baud, administrateurs, déjà inscrits (F. o. s. du c. des 14 mai 1916 et 28 août 1917).

Laiterie, etc., alimentation générale. — 3 novembre. Le chef de la maison **Victor Platel**, à Lausanne, est Victor-Samuel Platel, de Rougemont et Senarclens, domicilié à Lausanne. Laiterie, beurre, fromages, oeufs et alimentation générale. Rue St-Laurent 21.

Céréales, fourrages, etc., vins et liqueurs. — 5 novembre. Le chef de la maison **Paulin Pouillot**, à Lausanne, est Jules-Paulin Pouillot, d'origine française, domicilié à Lausanne. Agence, commission, courtage, céréales, fourrages, tourteaux, apéritifs, liqueurs et vins de grandes marques. Bureau: Bâtiment de la Navigation, Les Jordils.

5 novembre. La société anonyme **Dépôt Central de Librairie S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 30 mars 1913 et 17 avril 1919), a, dans son assemblée générale du 23 avril 1920, décidé le transfert de son siège social à Bâle; cette raison sociale est en conséquence radiée à Lausanne.

Bureau de Morges

Boulangerie et pâtisserie. — 4 novembre. La raison **Ernest Marti**, boulangerie et pâtisserie, à Morges (F. o. s. du c. du 1er juin 1908, n° 139, page 990), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boulangerie et pâtisserie. — 4 novembre. Le chef de la maison **Louise Vve d'E. Marti**, à Morges, est Louise née Dik, veuve d'Henri-Ernest Marti, de Gralthausen (Thurgovie), domiciliée à Morges. Boulangerie et pâtisserie, 2, Grande Rue.

4 novembre. La raison **Société Immobilière de La Plage à Saint-Sulpice,** société anonyme dont le siège est à St-Sulpice (F. o. s. du c. des 8 mars 1917, n° 56, page 387, et 21 mai 1920, n° 129, page 954), est radiée d'office ensuite du prononcé de faillite de cette société du 15 octobre 1920.

6 novembre. La **Société Immobilière du Battoir à grains de St-Prex,** société anonyme, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 18 janvier 1908, n° 14, page 83, et 22 mai 1916, n° 119, page 814), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Edmond Bugnon, de St-Prex, président (déjà inscrit); Charles Viret, de Villars-Tiercelin, vice-président; Jules Tavel, de Bussy, secrétaire; Louis Gilliand, de Combremont-le-Grand, caissier; Charles Anken, de Tolochenaz; Armand Corthay, d'Etoy; Marc Moret, d'Essertines-sur-Rolle, membres adjoints, tous agriculteurs, domiciliés à St-Prex. Eugène Annen a cessé de faire partie de ce conseil.

6 novembre. Dans son assemblée générale du 6 juillet 1920, la **Société de fromagerie de Colombier,** société coopérative, dont le siége est à Colombier (F. o. s. du c. des 13 mai 1889, n° 87, page 445, et 23 novembre 1917, n° 275, page 1845), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé membre: Charles Linder, de St-Etienne (Berne), agriculteur, domicilié à Colombier, en remplacement de Gustave Clerc, au dit lieu, démissionnaire.

Bureau d'Orbe

4 novembre. La **Société Immobilière Beau Site,** dont le siége est à Orbe (F. o. s. du c. n° 146 du 14 juin 1909, page 1055 et n° 73 du 29 mars 1916, page 412), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 6 septembre 1920, elle a remplacé son président Panchaud, démissionnaire, par Charles Rumpf, de Bâle, pasteur, domicilié à Orbe.

Expédition. — 5 novembre. La raison **Danzas et Cie,** à Bâle, ayant une succursale à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 315 des 21 décembre 1908, pages 2162 et 87, et 3 avril 1920, page 627), fait inscrire que la signature de Paul Bendely, directeur, est radiée.

Bureau de Vevey

Fers et quincaillerie. — 3 novembre. La raison **C. Wetzel,** à Montreux, le Châtelard, fers et quincaillerie (F. o. s. du c. du 16 juillet 1903, n° 285, page 1125), est radiée ensuite de remise de commerce.

Quincaillerie, ferronnerie, articles de ménage et outillage. — 3 novembre. Le chef de la raison **Auguste Rochat,** à Montreux, le Châtelard, est Auguste-Léon-Alexandre, fils de Léon-Gustave Rochat, de l'Abbaye et du Lieu (Vaud) et Cernier (Neuchâtel), domicilié à Montreux. Quincaillerie, ferronnerie, articles de ménage et outillage. Magasin et bureau: à Montreux, le Châtelard, la Rouvenaz.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Parfumerie, coiffure pour dames. — 1920. 4 novembre. Le chef de la maison **Charles Dumont,** à la Chaux-de-Fonds, est Charles-Gustave Dumont, de la Ferriére et du Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Parfumerie, coiffure pour dames. Rue Léopold-Robert n° 12.

Horlogerie. — 4 novembre. La raison **Bernard Levaillant,** horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 juillet 1919, n° 174), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boîtes de montres, bijouterie, etc. — 4 novembre. La raison **Louis Dumont, successeur de Dumont et Cie,** fabrication, achat et vente de boîtes de montres, bijouterie et articles similaires, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 octobre 1920, n° 269), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

5 novembre. Le **Syndicat des Scieurs Neuchâtelois,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 février 1919, n° 43, page 277), a élu membres du conseil de direction, avec droit à la signature sociale collective, Etienne-Joseph Borioli, de Lugano et Bevaix, entrepreneur, à Bevaix, et Arnold Marchand, de Sonvilier, marchand de bois, à la Chaux-de-Fonds, en remplacement de Frédéric l'Héritier et de Daniel Jean Richard, de Montmollin, qui ne feront plus partie du conseil de direction. En outre, Louis Joly, de et à Noiraigue (déjà inscrit) a remplacé, en qualité de président, Samuel-Alfred Herren et Alfred-Henri Colomb, de St-Aubin-Sauges, à Neuchâtel (déjà inscrit), a remplacé, en qualité de secrétaire, Louis Joly.

Genf — Genève — Ginevra

Librairie. — 1920. 4 novembre. Les locaux de la maison **Bader et Mongenet,** librairie ancienne, à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1918, page 203), sont transférés: 1, rue des Moulins.

Outillages en gros. — 4 novembre. La société en nom collectif **Sippel et Halfon, maison « Universo »,** importation, exportation et commerce d'outillages en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919, page 1653), est déclarée dissoute depuis le 29 octobre 1920. Son actif et son passif étant repris par l'associé « Walther Sippel », à Genève, inscrit le 1er novembre 1920, cette société est radiée.

Appareils et sonneries électriques, etc. — 4 novembre. Sous la raison sociale **Sonorus S. A.,** il est créé une société anonyme qui a son siége à Genève, et pour but: la fabrication, l'achat, la vente et l'importation, l'exportation d'appareils et sonneries électriques et autres articles similaires. Elle s'occupe de représentation. Les statuts de la société portent la date du 19 juillet 1920. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en 10 actions de fr. 100, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un administrateur qui a seul la signature sociale. Paul Evard, représentant, originaire de Chézard-St-Martin, à la Chaux-de-Fonds, a été nommé administrateur. Bureaux: rue de Lausanne 42.

Confections pour dames. — 4 novembre. La raison **Aloys Mercier,** à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1913, page 2296), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 26 juillet 1919.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Vve Aloys Mercier,** par la veuve du précédent, Madame Emma-Frieda Mercier née Ducommun, de Daillens et Penthéréaz (Vaud), domiciliée à Genève. Commerce de confections pour dames. 49, rue de la Servette.

4 novembre. **Société anonyme Degallier-Deshusses,** ayant son siége à Versoix (F. o. s. du c. du 24 janvier 1919, page 110). Madame veuve Marie Degallier née Deshusses, sans profession, de et à Versoix, et Charles Gerdil, régisseur, de et à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les autres administrateurs sont: Georges Degallier et Louis Degallier, tous deux confiseurs, de et à Versoix (déjà inscrits).

Soieries et confections. — 4 novembre. La raison **Jules Nathan,** commissionnaire en soieries et confections, à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1917, page 576), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Acétylène dissous. — 5 novembre. **Aga, société anonyme,** ayant son siège à Bâle, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1919, page 1704). Les locaux de la succursale sont transférés: 7, rue de Lausanne.

Modes. — 5 novembre. Inscription d'office faite par le préposé en vertu de l'article 26, alinéa 2, du réglement sur le registre du commerce:

Le chef de la maison **Willy-Albert Maeder,** à Genève, est Willy-Albert Maeder, de Wattwil (St-Gall), domicilié à Genève. Modes. 33, Quai des Bergues.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 5. November. Zwischen den Ehegatten **Johann Ludwig Wehrli,** geb. 1862, von Zürich, Seidenfabrikant, und Anna Maria geb. **Brunner,** wohnhaft Plattenstrasse 47, in Zürich 7, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Kollektivgesellschafter der Firma « Siber & Wehrli », in Zürich 8.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 48005. — 8 septembre 1920, 8 h.

Jules Theurillat, fabrication et commerce,
Porrentruy (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

Nr. 48006. — 8. Oktober 1920, 11 Uhr.

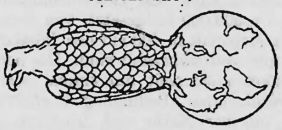
H. Rothenbach, Fabrikation und Handel,
Affoltern a. Albis (Schweiz).

Heilmittel.

N° 48007. — 16 octobre 1920, 10 h.

J. I. Case Threshing Machine Company, fabrication,
Racine (Etats-Unis d'Am.).

Automobiles.



N° 48008. — 20 octobre 1920, 5 h.

Edmond Bourquin-Gostely, fabrication,
Sonvilier (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages, ainsi que tous autres produits de l'horlogerie.

ERGNA

N° 48009. — 20 octobre 1920, 5 h.

Rousselon frères & Cie., commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

VEGON

Nr. 48010. — 22. Oktober 1920, 10 Uhr.

Walter Frick-Glass, Fabrikation und Handel,
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Dichtungsmittel.

Waxitol

N° 48011. — 23 octobre 1920, 8 h.
Société Anonyme Fabrique d'Horlogerie Fritz Moeri, fabrication,
St-Imier (Suisse).
Montres et parties de montres, étuis et emballages.

N° 48012. — 23 octobre 1920, 10 h.
The Indian Watch Company, commerce,
Lahore (Indes Anglaises).
Montres, horloges, instruments pour mesurer le temps, tous les accessoires et les matériaux nécessaires à leur fabrication, instruments dentaires.

Nr. 48013. — 25. Oktober 1920, 8 Uhr.
Ernst Feller, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).
Rostschutzfarbe.

N° 48014. — 25 octobre 1920, 8 h.
California Packing Corporation, fabrication,
San Francisco (Etats-Unis d'Am.).
Végétaux conservés.

GOLD BAR

N° 48015. — 25 octobre 1920, 8 h.
Fabrique de Produits chimiques Flora, fabrication,
Dübendorf (Suisse).
Produits et préparations chimiques, pharmaceutiques, cosmétiques, hygiéniques, diététiques de tous genres, y inclus poudre de présure, présure liquide, pastilles de présure; produits et préparations à l'usage technique de tous genres, substances colorantes, désinfectantes, savons, articles de lavage et de blanchissage, huiles éthériques, substances odorantes artificielles, parfums, produits destinés au nettoyage et au polissage, articles de toilette, droguerie, extraits, teintures, laques, vernis, articles pour l'industrie photographique, produits alimentaires et denrées coloniales (ou condiments), liqueurs et spiritueux, emplâtres, articles de bandage, substances destinées à détruire les plantes et les animaux, substances pour conserver les aliments, matières propres à éteindre le feu, substances à tremper et à souder, matières pour remplir la cavité des dents, matières premières minérales, malt, fourrages, glace, amidon et préparations d'amidon, substances destinées à éloigner les taches, préservatifs contre la rouille, substances abrasives, articles de tabac.

N° 48016. — 25 octobre 1920, 8 h.
California Packing Corporation, fabrication,
San Francisco (Etats-Unis d'Am.).
Fruits conservés et fruits secs, savoir pommes, abricots, cerises, nectarines, pêches, poires, prunes, pruneaux, raisins.

N° 48017. — 26 octobre 1920, 8 h.
Schild et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

DUCOR WATCH

N° 48018. — 26 octobre 1920, 8 h.
Schild et Cie, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

FIXUM

N° 48019. — 26 octobre 1920, 8 h.
Schild et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

NOSTRA

N° 48020. — 26 octobre 1920, 8 h.
Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 12375).

N° 48021. — 26 octobre 1920, 10 h.
Dennison Watch Case Company, Limited, fabrication,
Handsworth, Birmingham (Grande-Bretagne).
Boites pour montres, instruments chronométriques.

AQUATITE

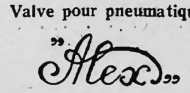
N° 48022. — 26 octobre 1920, 10 h.
Dennison Watch Case Company, Limited, fabrication,
Handsworth, Birmingham (Grande-Bretagne).
Boites pour montres.

CUPREL

Nr. 48023. — 26. Oktober 1920, 10 Uhr.
P. Beiersdorf & Co. G. m. b. H., Fabrikation,
Hamburg (Deutschland).
Zahnpasta.

(Uebertragung der Nr. 27635 von P. Beiersdorf & Co, Hamburg).

N° 48024. — 26 octobre 1920, midi.
Alexis Charpilloz, fabrication et commerce,
Châtelaine (Vernier, Suisse).
Valve pour pneumatique.



Compagnie Française du Phénix, à Paris, Assurances contre l'Incendie. — Fondée en 1819

Crédit — **Balance générale des Comptes au 31 décembre 1919** — **Débit**

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Fonds social.	Immeubles	4,941,868	53
11,680,052	89	Réserve sociale.	Valeurs diverses	51,606,040	05
12,785,599	90	Réserve pour risques en cours et éventualités diverses.	Caisse	342,801	25
11,850,000	—	Réserve de prévoyance.	Banques	2,174,208	43
1,500,000	—	Réserve immobilière.	Effets à recevoir	24,413	15
1,000,000	—	Réserve spéciale.	Compagnies de réassurances	664,624	51
5,851,290	—	Sinistres restant à régler.	Divers comptes débiteurs	831,425	50
266,560	—	Dividendes restant à payer.			
40,698	26	Agents divers. (B. 95)			
6,222,230	87	Divers comptes créditeurs.			
5,388,949	50	Profits et pertes: Bénéfice.			
60,585,381	42		60,585,381	42

Berne, le 1er novembre 1920.

Les mandataires généraux pour la Suisse: **Koenig & Grimmer.**

Perleberger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Perleberg

A. Bestände — **Vermögensübersicht für den Schluss des Geschäftsjahres 1919** — **B. Verpflichtungen**

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
750,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	Aktienkapital		1,000,000	—
		Mk. Sonstige Forderungen:	Ueberträge auf das nächste Jahr: Mk.		
		133,462.03 a) Rückstände der Versicherten.	a) für noch nicht verdiente Prämien	1,338,144.47	
		474,824.— b) Ausstände bei Generalagenten und Agenten.	b) Schadenrücklage	204,731.29	1,542,875	76
		1,247,684.39 c) Guthaben bei Banken.	Hypotheken		35,000	—
		116,849.35 d) Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen.	Barkautionen		9,236	46
		2,479.37 e) im folgenden Jahre fällige Zinsen.	Sonstige Verpflichtungen: Mk.		
1,978,865	58	3,566.44 f) bei öffentlichen Kassen hinterlegt.	a) Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	20,056.85	
1,857	46	Kassenbestand.	b) im voraus vereinnahmte Prämie	96,726.57	
898,346	01	Kapitalanlagen: Wertpapiere.	c) Verschiedene Gläubiger	266,218.91	
159,000	—	Grundbesitz. (B. 99)	d) noch nicht abgehobene Gewinnanteile	1,100.—	384,102	33
84,000	—	Inventar.	Gesetzliche Rücklage		100,000	—
36,827	35	Sonstige Bestände: Materialbestand.	Sonderrücklagen: Mk.		
			a) Kapital-Rücklage	195,000.—	
			b) Gewinnanteil-Rücklage	50,000.—	
			c) Bau-Rücklage	10,000.—	
			d) Beamten-Unterstützungs-Rücklage	107,107.21	
			e) Kriegssonderrücklage	217,436.57	579,543	78
			Ueberschuss		258,138	07
3,908,896	40			3,908,896	40

Perleberg, den 8. März 1920.

Perleberger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Perleberg.
Die Generaldirektion: **KRAUSE.**

Edouard Dubied & Cie, Société Anonyme, Neuchâtel

ACTIF — **Bilan au 30 juin 1920** (Après répartition du bénéfice) — ***PASSIF***

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Terrains	272,567	36	Capital	9,600,000	—
Bâtiments	5,183,916	98	Réserves	4,608,224	22
Machines et gros outillage	1,566,080	82	Emprunt obligations	6,000,000	—
Mobilier et Matériel	8	—	Créanciers	9,612,674	75
Matières en fabrication et fabriquées	11,744,261	81	Report à nouveau	19,989	51
Débiteurs	5,719,539	38			
Titres et Participations	5,259,452	60			
Traites et Remises	43,629	41			
Caisse et Chèques postaux	51,432	12			
	29,840,888	48		29,840,888	48

DOIT — **Compte de Profits et Pertes au 30 juin 1920** — ***AVOIR***

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts de l'emprunt obligations	360,000	—	Produit net du compte fabrication et marchandises	5,656,731	18
Autres intérêts débiteurs	291,272	08	Produit du portefeuille	327,106	40
Amortissements industriels	1,231,583	13	Divers	16,980	74
Différence de change et dépréciation sur titres	2,646,886	96			
Bénéfice	1,471,076	15			
(A. G. 227)	6,000,818	32		6,000,818	32

Landwirtschaftliche Maschinen-Centrale A.-G., Bern-Bümpliz

Aktiven — **Bilanz per 31. Dezember 1919** — ***Passiven***

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa und Postcheck	19,959	19	Aktienkapital	1,429,500	—
Debitoren	562,931	21	Reservefonds	25,353	—
Waren	1,634,825	95	Kreditoren und Banken	1,690,049	87
Grundstücke und Gebäude	259,800	—	Hypotheken	106,000	—
Maschinen und Mobiliar	126,001	—	Rückständige Dividende	2,619	—
Fremde Valuten	295,600	30			
Saldo	354,404	22			
	3,253,521	87		3,253,521	87

Soll — **Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919** — ***Haben***

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	533,422	81	Alter Aktiv-Saldo	1,819	82
Zinsen	76,907	69	Ertrag des Waren-Konto	418,899	46
Abschreibungen	164,793	—	Saldo	354,404	22
(A. G. 226)	775,123	50		775,123	50

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Conférence financière internationale à Bruxelles

Pour donner suite à un désir qui nous en a été exprimé, nous reproduirons dans ce numéro et les suivants les résolutions des quatre commissions de la Conférence financière internationale qui a eu lieu à Bruxelles du 24 septembre au 8 octobre 1920.

Bien que ces résolutions n'aient pour le moment pas de portée pratique, nous estimons utile de les publier, vu qu'elles exposent d'une manière assez précise les causes effectives et primordiales du marasme financier de la plupart des Etats européens, qui pourraient et devraient être éliminées aux fins d'en arriver à l'amélioration de la situation économique actuelle.

I. Résolutions de la Commission des finances publiques

I.

Trente-neuf nations ont présenté successivement à la Conférence financière internationale un exposé de leur situation financière. L'étude de ces exposés fait ressortir l'extrême gravité de la situation générale des finances publiques du monde et de l'Europe en particulier. Elle permet de dégager le fait suivant:

Trois sur quatre des pays représentés à la Conférence, et onze sur douze des pays d'Europe prévoient un déficit budgétaire pour l'année courante. L'opinion publique est largement responsable de cette situation; elle est loin d'avoir compris le rapport étroit qui existe entre le déficit des budgets et le coût de la vie, cause de tant de souffrances et d'un tel malaise dans le monde entier. Presque tous les gouvernements sont à l'heure actuelle sollicités d'engager de nouvelles dépenses dont la plupart constituent de simples palliatifs et qui, en définitive, accroissent les maux mêmes auxquels elles sont destinées à remédier. La première mesure doit être d'amener l'opinion publique, dans chaque pays, à se rendre compte de l'état exact de la situation. Il faut la convaincre en particulier de la nécessité de rétablir des finances saines, si l'on veut réaliser la large politique de réforme sociale que le monde réclame.

II.

Il importe tout particulièrement d'attirer l'attention du public sur le fait que la baisse des prix et le rétablissement de la prospérité dépendent d'un accroissement de la production, et sur le fait que le déficit budgétaire, résultant d'un excès permanent des dépenses de l'Etat sur ses revenus, constitue un des plus sérieux obstacles à l'accroissement de la production, car il entraîne tôt ou tard les conséquences suivantes:

a) une inflation nouvelle du crédit et de la circulation fiduciaire;

b) une diminution nouvelle du pouvoir d'achat des monnaies nationales et une instabilité encore plus grande du change sur l'étranger;

c) une nouvelle hausse des prix et du coût de la vie.

Tout pays qui accepterait dans ses finances le principe du déficit budgétaire s'engagerait sur la pente dangereuse qui mène droit à la ruine. Pour échapper à ce danger, aucun sacrifice n'est trop lourd.

III.

Les premières réformes sociales et financières dont dépendent toutes les autres, doivent donc, de toute nécessité, tendre à:

a) ramener les dépenses annuelles ordinaires, y compris le service de la dette publique, dans les limites où elles peuvent être couvertes par les recettes ordinaires;

b) réduire strictement toutes les dépenses d'armement pour autant que cette réduction sera compatible avec le maintien de la sécurité nationale;

c) renoncer à toute dépense extraordinaire non productive;

d) restreindre le plus possible même leurs dépenses extraordinaires productives.

IV.

Le Conseil Suprême des Puissances Alliées a déclaré le 8 mars dernier: «qu'afin d'atténuer les difficultés économiques de l'Europe, il était désirable de remettre partout les armées sur le pied de paix, de limiter les armements au minimum, compatible avec la sécurité nationale et d'inviter la Société des Nations à examiner le plus tôt possible des propositions à cet effet.»

L'examen de la situation exposée par chacun des Etats représentés à la Conférence a permis à celle-ci de constater qu'une moyenne de 20 % environ des dépenses nationales est encore consacrée aux armements et aux préparations de guerre.

La Conférence affirme avec force que le monde ne peut pas continuer à supporter des charges semblables. C'est seulement par une politique de collaboration franche et entière que les nations peuvent espérer retrouver leur ancienne prospérité. Cette restauration exige l'emploi par tous les pays de toutes leurs richesses nationales à des dépenses strictement productives.

En conséquence, la Conférence exprime le voeu formel que le Conseil de la Société des Nations confère au plus tôt avec les différents gouvernements intéressés en vue d'obtenir leur agrément à une réduction générale de la charge écrasante que les armements, dans leur état actuel, font peser sur les populations appauvries du monde, engloutissant leurs ressources et mettant en péril leur restauration après les ravages de la guerre.

La Conférence espère que l'Assemblée de la Société des Nations qui doit prochainement se réunir, prendra des mesures énergiques afin d'atteindre ce résultat.

V.

La Conférence, tout en reconnaissant les difficultés pratiques que pourra rencontrer parfois la mise en vigueur immédiate de ces principes, estime néanmoins que les gouvernements doivent renoncer, dans le plus bref délai possible, à toutes les mesures contraires aux lois économiques et d'un effet purement artificiel qui masquent à la population la véritable situation économique d'un pays. Parmi ces mesures, il faut comprendre:

a) la diminution artificielle du prix de pain et des autres produits d'alimentation, du charbon et des autres matières premières, obtenue en fixant un prix de vente au public inférieur au prix d'achat, ainsi que la continuation des subsides de chômage qui démoralisent l'ouvrier au lieu de stimuler l'esprit de travail;

b) le maintien des tarifs de chemins de fer, des postes et autres services d'Etat à un taux insuffisant pour couvrir les frais de ces services, y compris les charges financières qui les grèvent.

VI.

Lorsque, malgré tous les efforts tentés, il est impossible de ramener les dépenses dans les limites où elles peuvent être couvertes par les recettes ordinaires, le déficit doit être comblé par l'impôt. L'augmentation des impôts devra être poursuivie sans faiblesse jusqu'à ce que les recettes de l'Etat suffisent au moins à couvrir la totalité des dépenses annuelles ordinaires.

La Conférence considère que les avantages respectifs des différents moyens destinés à accroître les recettes budgétaires (impôt direct ou indirect, prélèvement sur le capital employé à amortir la dette publique) dépendent des conditions économiques particulières à chaque pays, et qu'il appartient à chacun d'eux d'établir le système le mieux adapté à son économie propre.

VII.

Toute nation qui accepte et applique les principes exposés dans les paragraphes précédents, n'a pas besoin de recourir à l'emprunt pour faire face à des dépenses annuelles ordinaires et elles doivent renoncer à cette façon d'agir. Dans un certain nombre de pays, cependant, alors que les dépenses ordinaires peuvent être couvertes à l'aide du revenu de la nation, il est impossible de faire face à des dépenses extraordinaires particulièrement lourdes, sans effectuer un prélèvement sur le capital de la nation. C'est le cas, tout particulièrement, des pays dévastés par la guerre, qui ne peuvent mener à bien la reconstitution au moyen de leurs seules recettes ordinaires. La restauration de ces régions est essentielle au rétablissement d'une situation économique normale; les emprunts faits dans ce but sont donc, non seulement inévitables, mais pleinement justifiés. Toutefois, étant données les difficultés rencontrées à se procurer des fonds même pour cet emploi et dans le but d'économiser le capital, seules les dépenses particulièrement urgentes devraient être entreprises immédiatement.

VIII.

Le choix des moyens employés pour réaliser les emprunts n'a pas moins d'importance que les fins auxquelles ces emprunts sont destinés. Les emprunts futurs, destinés à faire face aux besoins urgents du capital, devront être prélevés sur les économies réelles du public. Mais, ces économies ont été engagées pour des nombreuses années à venir, pour constituer les crédits créés pendant la guerre.

La première mesure devra donc consister à consolider les dettes flottantes qui pèsent sur les marchés, et c'est là un principe valable pour les emprunts intérieurs comme pour les emprunts extérieurs. En ce qui concerne les emprunts extérieurs, en outre, la Conférence estime qu'il serait de l'intérêt général des pays créanciers d'accorder toutes les facilités possibles aux pays débiteurs pour leur permettre de consolider leurs dettes flottantes dans le plus bref délai possible.

IX.

En vue de stimuler l'attention du public, il est essentiel de donner la plus grande publicité possible à la situation financière de chaque Etat.

La Conférence estime donc que le travail déjà accompli par le Secrétariat de la Conférence, qui a fait une étude comparative des finances publiques des différents Etats, doit être poursuivi, et elle suggère que le Conseil de la Société des Nations demande à ses membres et à chacun des Etats actuellement représentés à la Conférence de lui communiquer régulièrement non seulement l'exposé des prévisions budgétaires et de l'emploi des crédits ouverts, mais encore un état semestriel des recettes et des dépenses. Ces Etats seraient priés, en outre, de transmettre des renseignements aussi complets que possible sur les systèmes d'impôts existants et toutes suggestions qui paraîtraient à chaque Etat utiles à l'éducation financière de l'opinion publique mondiale.

A l'aide des informations ainsi recueillies, la Société des Nations pourrait préparer des brochures qu'elle publierait périodiquement. Ces brochures exposeraient la situation financière des différents Etats sous une forme qui les rendraient comparables et feraient connaître les différents systèmes d'impôts en vigueur.

X.

La Conférence considère que l'observation stricte des principes posés dans les résolutions précédentes est indispensable au rétablissement des finances publiques sur des bases saines. Un Etat, qui ne ferait pas tous ses efforts pour arriver le plus rapidement possible à cette observation, serait prochainement entraîné à des difficultés financières inextricables.

Pour permettre, toutefois, aux gouvernements d'appliquer ces principes, toutes les classes de la nation doivent apporter leur collaboration. L'industrie doit être organisée de telle sorte que les travailleurs soient encouragés à fournir le rendement maximum; c'est de cette façon seulement qu'ils rendront possible l'établissement de ces conditions de vie que chaque nation considère comme un devoir d'assurer au peuple. D'autre part, toutes les classes, les classes riches en particulier, doivent être préparées à accepter volontairement des charges même anormales pour sortir de la situation actuelle. Pour combler le gouffre, qui pendant quelques années séparera forcément la demande et les disponibilités, c'est un devoir patriotique de tout citoyen de pratiquer la plus stricte économie et de contribuer de tout son effort à accroître le bien-être collectif. L'initiative privée est la base nécessaire des mesures fiscales indispensables à la restauration des finances publiques.

Portugal — Interdiction d'importation des automobiles

A teneur d'une ordonnance portugaise du 11 octobre 1920, sont annulées toutes les autorisations d'importation, non utilisées jusqu'à cette date, pour automobiles, complets ou non, servant au transport de personnes. La Commission exécutive de la Centrale des devises pourra toutefois, lorsque cela lui paraîtra absolument équitable, valider ces autorisations sur la demande des importateurs.

Paquets à destination de l'étranger. Il arrive souvent ces derniers temps que des paquets consignés en Suisse à destination de l'étranger, sont spoliés sur territoire étranger. Il s'agit particulièrement des envois renfermant des montres et de la bijouterie, de même que des denrées alimentaires (envois de dons). Les cas ne sont pas rares où les Administrations intéressées se servent du prétexte que l'emballage et la fermeture des envois en question sont insuffisants pour décliner toute responsabilité.

Il faut surtout veiller à ce que l'on utilise un fort et résistant matériel d'emballage et à ce que l'on apporte tous les soins à la fermeture. Les caisses, qui ne sont pas entourées d'un emballage et qui contiennent des montres et autres objets de valeur, doivent être munies d'un nombre suffisant de cachets à la cire noyés dans le bois et bien adhérents. Les paquets à destination de l'étranger ne doivent être ficelés qu'avec du matériel solide, si possible de qualité fil retors.

D'une manière générale, il y a lieu de recommander aux expéditeurs, dans leur propre intérêt, d'entourer les envois de valeurs de toile écrue. En con-

sidération des frais considérables que procure cette façon d'emballer, la poste renonce à l'exiger d'une manière générale. Cependant, vu les conditions actuelles de transport peu sûres, on recommande aux personnes, qui expédient des paquets à l'étranger, de toujours en faire l'envoi sous déclaration de valeur.

* * *

Ungarn — Einfuhr von Kronennoten

Das ungarische Einfuhrverbot für ungestempelte österreichische und ungarische Banknoten (siehe Nr. 83 des Handelsamtsblattes vom 30. März 1920) bezieht sich laut Mitteilung der ungarischen Postverwaltung auch auf solche Noten, die von der sogenannten ungarischen Räterepublik herausgegeben worden sind. Vom Verbot werden betroffen die Noten von 200 Kronen der Serien 2000 und darüber und die Noten von 25 Kronen der Serien 3000 und darüber.

Paketsendungen nach dem Ausland. Es kommt in letzter Zeit häufig vor, dass in der Schweiz aufgegebene Paketsendungen nach dem Ausland dort beraubt werden. Besonders gefährdet sind Uhren- und Bijouteriesendungen, dann aber auch solche mit Lebensmitteln (Liebesgabensendungen). Die beteiligten Verwaltungen nehmen dabei nicht selten Veranlassung, die Verpackung und den Verschluss der betreffenden Sendungen als ungenügend zu bezeichnen und damit die Ablehnung der Haftpflicht zu begründen.

Es ist daher besonders darauf zu achten, dass starkes, dauerhaftes Verpackungsmaterial verwendet und dass dem Verschluss alle Sorgfalt gewidmet wird. Kisten ohne Umhüllung, enthaltend Uhren und andere Wertgegenstände, sind mit einer genügenden Zahl versenkter guthaftender Siegel zu versehen. Zur Verschnürung ist nur dauerhaftes, womöglich gezwirntes Material zuzulassen.

Die Umhüllung der Uhrenkisten mit roher Leinwand ist den Versendern in ihrem eigenen Interesse für Wertsendungen zu empfehlen. Mit Rücksicht auf die erheblichen Kosten, die diese Verpackungsart verursacht, wird jedoch von der Post davon abgesehen, sie allgemein zu verlangen. Wohl aber ist den Versendern von Paketen nach dem Ausland anzuraten, diese in Anbetracht der gegenwärtigen unsicheren Verhältnisse stets unter Wertangabe zu versenden.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Abfahrten meiner nächsten direkten begleiteten

Warentransporte ohne Umladung

nach **Bukarest** zirka 20. November
nach **Jugoslavien** zirka 15. November

Weitere Abfahrten zirka alle 3 Wochen. - Reduzierte Durchfrachten.

Auskunft erteilt:

EUGEN SCHULER, Winterthur
(Telephon 1205) und BUCHS, St. Gallen (Telephon 136)

·3865

Nach **Spanien**
spediert
als **Spezialität**

Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.
Internationale Transporte
Basel - Zürich - Schaffhausen
:-: Sorgfältige Bedienung zugesichert :-:
Billige Frachtsätze :-: Kurze Lieferfristen

(P 6650 Q) 3833

Société Suisse des Briques économiques Bouveret (Lac Léman)

L'assemblée générale

est convoquée pour le **12 novembre 1920,** à 15 heures, à l'Hôtel de Ville à **Vevey.**

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires. — Discussion et décision sur la liquidation de la Société. — Eventuellement désignation d'un ou plusieurs liquidateurs. — Propositions individuelles. (3196 M) 3827'

Le conseil d'administration.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Bern

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 27. November, vormittags 11 Uhr, im Burean des Herrn Fürsprech Dr. Trüssel, Münzgraben 6, **Bern.**

TRAKTANDEN:

1. Statntenrevision, insbesondere Aenderung der §§ 4, 5, 6, 11, 12, 21, 25, 27 nnd 28 der Statuten.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat. 3876'

Die Legitimationskarten sind bis znm 26. November, 6 Uhr abends, gegen Answeis des Aktienbesitzes erhältlich im Burean der Gesellschaft, Hirschengraben 4, Bern.

Bern, den 8. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société des Forces motrices du Refrain
Siège social Montbéliard — Capital actions fr. 8,000,000

Messieurs les porteurs d'obligations sont informés que soot sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 1er janvier 1921, les obligations suivantes des emprnnts 4½% de 1908, 1910 und 1912 de notre Société, dont l'intérêt cesse de courir dès cette dâte.

Emprunt 1908

Nos. 3, 36, 130, 180, 194, 252, 289, 297, 370, 385, 412, 487, 500, 551, 620, 639, 711, 758, 816, 841, 918, 928, 1005, 1019, 1065, 1147, 1198, 1226, 1249, 1302, 1391, 1420, 1445, 1545, 1578, 1612, 1674, 1754, 1799, 1817, 1895, 1913, 1967, 2022, 2060, 2131, 2154, 2204, 2260, 2354, 2394, 2420, 2433, 2511, 2584, 2618, 2631, 2642, 2723, 2782, 2810, 2853, 2938, 2999, 3001, 3097, 3137, 3189, 3213, 3298, 3346, 3359, 3430, 3464, 3497, 3531, 3558, 3612, 3634, 3755, 3797, 3862, 3887, 3931, 3986, 4048, 4057, 4135, 4166, 4231, 4243, 4246, 4309, 4355, 4417, 4476, 4517, 4565, 4595, 4674, 4690, 4711, 4726, 4848, 4871, 4936, 4981.

Emprunt 1910

Nos. 5041, 5099, 5123, 5180, 5213, 5240, 5317, 5337, 5403, 5470, 5513, 5562, 5595, 5632, 5686, 5738, 5783, 5860, 5898 5924, 5995. (6052J) 3877'

Emprunt 1912

Nos. 6001, 6085, 6153, 6176, 6247, 6294, 6305, 6346, 6411, 6477, 6549, 6576, 6610, 6631, 6676, 6727, 6765, 6790, 6866, 6885, 6913, 6927, 6952, 7041, 7058, 7118, 7176, 7183, 7218, 7280, 7292, 7310, 7335, 7440, 7451, 7510, 7586, 7599, 7605, 7681, 7728, 7760, 7808, 7852, 7905, 7916, 7975.

Les obligations dont les numéros suivent n'ont pas encore été présentées au remboursement et l'intérêt a cessé de conrir: dès le 1er janvier 1919 nos 936, 4129; dès le 1er janvier 1920 nos. 442, 510, 526, 759 1890, 2270, 2851, 3617, 4013, 4189, 4237, 4454, 4619, 4728, 5409, 5834, 6035, 6073, 6174, 7182, 7615.

Montbéliard, le 5 novembre 1920. **Le conseil d'administration.**

Hypothekar-Anleihen I. Ranges

Paul Schnack, Palace-Hotel, Axenfels

Gemäss Amortisationsplan wurden per 1. November 1920 folgende Obligationen **ausgelost:**

Nr. 4 139 151 182 185 232 263 327 404 421 422 431 457 478 555 579 610 679 702 705 729 735 756 770 und 777.

Die Titel können zurzeit nicht eingelöst werden. Inzwischen läuft der Zins auf diesen Obligationen weiter. (6552 Lz) 3882.

Uebersee-Verkehr ab Genua, Venedig u. Triest

Günstige Verfrachtungen nach Kanada—New York, Philadelphia, Antillen, Mexiko—Zentral-Amerika, Chile — Brasilien, Argentinien — Nord-Europa - Aegypten - Levante - China, Japan.

Auskunft erteilt bereitwilligst die
Reise- u. Transportgesellschaft
„Schweiz—Italien"
Fracht-Abteilung ZÜRICH

Telegramme: SUISSITALI

·3142 (3882 Z)

!

NICKELINDRAHT
Bleidraht
Feinsilberdraht
Kleinert & Co Biel
3545

Rouleaux de Caisse Enregistreuse
Registrier-Kassa-Rollen
Demandez offre 2020
GOETSCHEL & Co, Chaux-de-Fonds

BLOCS DE CAISSE (Kassa-Blocks)
Demandez offre
GOETSCHEL & Co, Chaux-de-Fonds.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6.** Weinbergstrasse Nr. 57.

Liebhaber der **Qualitätszigarre**

Huifkar Palomas

sollten **jetzt,** vor der Tabakbesteuerung, ihren Vorrat in dieser anerkannten Marke ergänzen. 3737.
Versand franko: 100 Stück Fr. 56.—

A. Ammann-Staehli
9 Centralbahnplatz BASEL Centralbahnplatz 9

Emprunt 4% Commune de Broc 1910

Les dix-huit numéros indiqués ci-après sont sortis au sort et les obligations sont remboursables **dès le 1er février 1921** nos. 9, 68, 113, 124, 143, 148, 398, 468, 601, 617, 743, 895, 1007, 1012, 1074, 1163, 1276, 1299. 3886'

J. Flachsmann
Rechtsanwalt
Seidengasse 17, Löwenplatz
Zürich 1. 3347
Führung von Zivil-, Handels- und Strafprozessen, Inkasso. Mässige Honorarberechnung.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne